



Ausstattung

- >> Unterbringung in 27 Betten in 1- und 2-Bett-Zimmern
- >> Gemeinsamer Aufenthaltsraum/Esszimmer
- >> Gruppenraum für Therapien
- >> Ergotherapie-Raum

Aufnahme

- >> Geplante Aufnahmen erfolgen zwischen 9 und 12 Uhr
- >> Zur Aufnahme sollten ärztliche Unterlagen (z.B. Vorbefunde, MRT-Aufnahmen) mitgebracht werden

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer ist individuell unterschiedlich und richtet sich nach den diagnostischen und therapeutischen Notwendigkeiten; sie kann einige Tage oder auch Wochen sinnvoll sein.

Ambulante Behandlung

Neben der stationären Behandlung bieten wir in unserem Ärztehaus und in den Hochschulambulanzen an allen drei Standorten der Charité – Universitätsmedizin Berlin Sprechstunden für Erwachsene mit Epilepsie sowie neurologischen Schlafstörungen an.

Kontakt

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg //
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
gGmbH (KEH) // Herzbergstraße 79 // 10365 Berlin

Chefarzt

Prof. Dr. med. Martin Holtkamp

Oberärztin

Dr. med. Nora Füratsch

Pflegerische Stationsleitung

Melanie Sandmann

Case Management // Anfragen und Anmeldungen

Anja Eggert

Telefon 030.5472-3555 // Montag bis Freitag, 8-16 Uhr

Fax 030.5472-29 96 36 // Mail a.eggert@keh-berlin.de

In Notfällen wenden Sie sich bitte an unsere Rettungsstelle // Telefon 030.5472-3002

Besuchen Sie uns auf unserer Website:

www.ezbb.de

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg

Station für Erwachsene
EP3

» Anfälle und Epilepsien –
erkennen, zuordnen,
erklären, behandeln.«
Dr. med. Nora Füratsch



Aufnahmegründe

Aufgenommen werden Erwachsene mit Epilepsie (ab dem 18. Lebensjahr), die sich weitgehend selbstständig versorgen können.

- >> Zuordnung von Anfällen: epileptische Genese oder andere Ursache
- >> Klassifizierung von epileptischen Anfällen und Epilepsien
- >> Ursachenklärung der Epilepsie
- >> Medikamentöse Behandlung neuer und chronischer Epilepsien
- >> Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung

Diagnostische Möglichkeiten

- >> Anfallsbeobachtung und -klassifikation mit Video-Unterstützung
- >> Differenzierte EEG-Diagnostik einschließlich mehrtägigem Video-EEG
- >> Magnetresonanztomographie (MRT)
- >> Psychologische Diagnostik einschließlich Neuropsychologie
- >> Labordiagnostik

Therapeutische Möglichkeiten

Das therapeutische Angebot umfasst die individuelle medikamentöse Therapie, Ergotherapie zur Überprüfung der Medikamentenverträglichkeit und Belastbarkeit, psychologische Betreuung, sozialmedizinische Beratung, Physiotherapie und Sportangebote. Eingebettet sind die Therapien in ein umfassendes Behandlungskonzept, das auf die Stärkung der Kompetenz der Betroffenen und ihrer Angehörigen im Umgang mit der Epilepsie ausgerichtet ist. Zudem ist eine seelsorgerische Begleitung möglich. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Stationen der Abteilung für Epileptologie sowie den Abteilungen für Psychiatrie und Innere Medizin unseres Hauses.

Die soziale und berufliche Situation, die durch die Epilepsie beeinträchtigt sein kann, ist zentraler Bestandteil sowohl der Diagnostik als auch der Therapie. Bei Bedarf werden bereits während des stationären Aufenthalts weitere Schritte zur Bewältigung diesbezüglicher Probleme eingeleitet.

Multidisziplinäres Behandlungsteam

In unserem Behandlungsteam arbeiten folgende Berufsgruppen zusammen, die über eine epileptologische Zusatzqualifikation verfügen:
Ärzte mit Schwerpunkt Epileptologie // Medizinisch-technische Assistenten // Krankenschwestern/Krankenpfleger // Neuropsychologen // Psychotherapeuten // Sozialarbeiter // Medizinsoziologie // Logopädin // Ergotherapeuten // Physiotherapeuten // Seelsorger

Schulungen für Patienten

Entscheidend für die Mitarbeit der Patienten und für den Behandlungserfolg ist, dass diese gut über ihre Erkrankung informiert sind. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Epilepsie in ihr Leben zu integrieren. Damit dieses Ziel erreicht wird, bieten wir Schulungen mit einem speziell für Erwachsene entwickelten Programm (MOSES) an, welche von speziell dafür ausgebildeten Trainern durchgeführt werden.